

Saisonöffnung 2018

Reise zum Mittelpunkt der Hölle - Ratscheld wird heimliche Hauptstadt der Höllebrunde - wass Malteser der MTB-Freizeiter...

Länge war es wieder ruhig um die Höllebrunde - nur vereinzelt brannen einige Unzufriedene ihre Socken in den Schweiß - arg verunreinigt - kaum als Höllebrunde zu erkennen.

Dabei ist es nun wieder - die Saison 2018 ist offiziell eröffnet - die Radfahrerinnen wurden wieder ausgetestet. Bei manchen scheitern allerdings die Marzabionischen über den Winter die Trikots etwas enger genäht zu haben oder sie haben sich einfach nur vergriffen und das vom Schwanz oder der Freie genommen...

Die Mehrzahl der Ratscheld plagen aus allen Nähten - über 50 Höllebrunde waren gekommen. Zum einen, um sich auf den neuesten Stand in Sachen Grüne Hölle bringen zu lassen, zum anderen um sich ihre Löss für die erstmalig durchgeführte Turniere abzuholen.

Ein kleines Programm haben wir uns da überlegt - erst mal viel reden und informieren - dann feiern - über gelächeln und wieder viel reden - und dann erst endlich Preise entnehmen - die 4 Stunden waren letztlich doch nicht kurzweilig - hochheilig...

In einem „aufwendig“ Teil wurden die Anwesenden sowohl in Sachen Vermarktung und Foren als auch gezielte Änderungen sowie Neuerungen auf den aktuellen Stand gebracht.

Nach einer kurzen Phase mit Kaffee und Kuchen ging es mit der Präsentation des „Pöckels vom Heil 2017“ sowie der Sports-Bank Scheckübergabe weiter (zu beiden Punkten wird es jeweils gesonderte Berichte geben), bis es endlich zur Köchnung der „Messer vom Heil 2017“ kam.

Messer vom Heil – Siegel unseres neuen GRP-Cups 2017.

In die Cup-Wertung fließen 47 Veranstaltungen jederseits Art ein – Hauptsache ein „Runder“ Veranstalter der Grünen Hölle Freisen in GfF-KM aufgenommen – bestmögliche Chancengleichheit für jeden. Für dieses Mal haben 70 Hölletrübe ihre Teilnahme an den Veranstaltungen markiert.

So kam es in der Summe zu 646 Läufern – alle mit einer Chance auf die 200 Preise in der Tombola.

646 Läufer – das bedeutet, dass wir 646 mal wieder Jahre irgendwas an irgendeiner Veranstaltung für die Hölle unterwegs waren und unser Trikot zum Besten gegeben haben – eine stolze Zahl, wenn man bedenkt, dass bei weitem noch nicht alle Hölletrübe beim GfF-Cup mitgemacht haben oder das in Relation zu der Einwohnerzahl von Reichartsdorf steht – da wäre das ganze Dorf mit Sack und Pack unterwegs mit auf Reisen gegangen...

Mit dem Trail „Blauer vom Mai 2017“ dürfen sich Clara Alexe und Finn Clausen schmeikeln – die beiden schafften es auf 21 Teilnahmen und sind so sofort stolze Besitzer einer Sonderausgabe des GfF-Händels. Clara und Finn waren aber nicht nur auf fast allen Rennveranstaltungen unterwegs – die meisten dürfen da beiden mittlerweile auch kennen – sondern auch jeweils der Preis so gut wie immer da, wenn es darum ging was für die Hölle zu machen... also guckt – viel das tolle Lob an dieser Stelle!

Zum Abschluss der Tombola gibt es dann für jeden Anwesenden noch zusätzlich einen GfF-Sportbag, damit die nächsten Preise auch sicher noch Hölle gebracht werden können.